

Einladung

Konferenz »Demokratie im Wettbewerb«

Eine gemeinsame Veranstaltung von Körber-Stiftung und Demokratisch Handeln

Datum: Freitag, 6. September 2019, 10.00-16.00 Uhr

Ort: KörberForum, Hamburg

»Die Entwicklung Deutschlands zu einem freiheitlich-demokratischen und sozialen Rechtsstaat in Einheit ist ein hohes Gut unserer Geschichte. [...] Schule muss ein Ort sein, an dem demokratische und menschenrechtliche Werte und Normen gelebt, vorgelebt und gelernt werden«, so steht es im Beschluss der Kultusministerkonferenz aus dem Jahr 2018. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie des rasanten Voranschreitens der Digitalisierung hat die Kultusministerkonferenz ihre Empfehlung aus dem Jahr 2009 neu gefasst und im Oktober 2018 unter dem Titel »Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule« verabschiedet.

Wie also steht es um die Demokratiebildung im Schulalltag? Welche Bedeutung hat die historisch-politische Bildung innerhalb und außerhalb der Schule für die Sensibilisierung von Schülern und Jugendlichen für demokratische Werte und Praxis? Und welche Rolle können Wettbewerbe dabei spielen, inner- und außerschulische Demokratiepädagogik miteinander in Verbindung zu bringen? Die eintägige Konferenz von Körber-Stiftung und Demokratisch Handeln möchte diese Fragen in den Blick nehmen.

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Thomas Paulsen, Vorstand Körber-Stiftung
Prof. Dr. Hermann Veith, Vorstand Demokratisch Handeln
- 10:10 Uhr **Keynote: Demokratie unter Druck – eine Spurensuche**
Sanem Kleff, Bundeskoordinatorin Aktion Courage e.V.
- 10:30 Uhr **Paneldiskussion: Demokratiebildung in der Schule**
Sanem Kleff, Bundeskoordinatorin Aktion Courage e.V.
Patrick Ostermann, Privatdozent TU Dresden, Studienrat Rhein-Wied-Gymnasium in Neuwied
Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing
Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsausbildung, Mitglied des KMK-Präsidiums
Mila Petri, Schülerin des Struensee Gymnasiums in Hamburg
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Themenräume**
1. Schülerwettbewerbe zur Demokratiebildung
 - Wie können Wettbewerbe zur Demokratiebildung beitragen?
 - Vernetzung von Schule, außerschulischen Lernorten und Öffentlichkeit durch Wettbewerbe**Wolfgang Beutel**, Demokratisch Handeln
Markus Gloe, Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, Lehrinheit Politische Bildung und Didaktik der Sozialkunde
Carmen Ludwig, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

2. Demokratiebildung im digitalen Zeitalter

- Wie lassen sich Potenziale und Chancen digitaler Lernformen für die Demokratiebildung besser nutzen?
- Soziale Medien als Gefahren für die Demokratieerziehung?

Christoph Pallaske, Online-Lernplattform Segu

Carmen Smiatacz, Institut für die Geschichte der deutschen Juden
(»Geschichtomat«)

3. Demokratie lernen außerhalb der Schule

- Welche Rolle spielen außerschulische Lernorte für die Demokratiebildung?
- Demokratieerziehung vor Ort als Erfolgsgarant?

Anna Kaminsky, Bundesstiftung Aufarbeitung

Judith Strohm, Projekt OPENION — Bildung für eine starke Demokratie

15:00 Uhr Präsentation der Themenräume im Plenum

15:45 Uhr Poetry Slam: Gedanken zur Tagung von Lars Ruppel

16:00 Uhr Ende

Moderation: Kate Maleike, Deutschlandfunk

Informationen und Anmeldung

Veranstalter

Körber-Stiftung und Demokratisch Handeln e.V.

Veranstaltungsort

KörberForum, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Organisation/Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an:

Laura Wessler, Körber-Stiftung

Tel.: +49 80 81 92 – 163

E-Mail: wessler@koerber-stiftung.de

Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Sie erhalten eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung ebenfalls an, in welchem Themenraum Sie teilnehmen möchten (Themenräume siehe Programm).

Anmeldeschluss: 19. August 2019

Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung tragen die Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

Anreise

Fahren Sie ab Hauptbahnhof mit der U3 (Richtung Schlump-Barmbek) bis zur Haltestelle Baumwall (Elbphilharmonie). Reisezeit sieben Minuten. Von dort gehen Sie Richtung Niederbaumbrücke, anschließend biegen Sie hinter der Brücke links ab auf Kehrwieder (200 Meter). Für Autos stehen Parkplätze neben dem Gebäude zur Verfügung. Auf Nachfrage können kostenfreie Parktickets ausgegeben werden.

Foto- und Filmaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.